



Eintrittstermin:
01.01.2023



Bewerbungsfrist:
02.10.2022



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
31.12.2026



Umfang:
Vollzeit

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, ist zum 01.01.2023 befristet bis 31.12.2026, vorbehaltlich der Mittelbewilligung und soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation im Rahmen des Akademie-Forschungsprojekts Regionalsprache.de eine drittmittelfinanzierte Vollzeitstelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Postdoc))

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Ziel des Langzeitvorhabens Regionalsprache.de ist die Erschließung und Erforschung der regionalen Varietäten des Deutschen. Dazu werden umfangreiche Bestände an Forschungsdaten im Rahmen der Plattform REDE SprachGIS verfügbar gemacht. Die Position ist eingebettet in ein humorvolles, motiviertes und agiles Team mit ausgezeichneter Infrastruktur.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Datenrepositoriums als standardisierte Schnittstelle zur Wissensvernetzung
- Mitwirkung im Aufbau linguistischer Korpora (z. B. Tagging, ggf. mit Methoden des Machine Learning, Data Scraping)
- Mitwirkung an der Auswertung größerer Datenkorpora mit Methoden der Data Sciences
- Indizieren von Datenbeständen gesprochener oder geschriebener Sprache nach gängigen Metadaten-Standards (z. B. DCT, TEI)
- Identifizierung von FDM-Bedarfen, Evaluation und Aktualisierung einer Strategie für das institutionelle FDM
- Aufbau und Etablierung eines FDM-Kontaktpunktes, Beratung und Kommunikation in FDM-Angelegenheiten

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Linguistik, Computerlinguistik, Informatik oder einem verwandten Fach
- Promotion oder Nachweis eines bereits weit fortgeschrittenen Promotionsverfahrens in einem der genannten Fächer
- Expertise im Bereich der korpusbasierten Arbeit und ihrer Technologie
- Vertrautheit mit Metadatenformaten wie DCT, XML, TEI, JSON
- Erfahrung im Bereich des Forschungsdatenmanagements und der damit zusammenhängenden Arbeitsprozesse
- gute Kenntnisse im Bereich Data Science, ggf. Programmierkenntnisse
- Wissenschaftliche Neugier, Interesse an geolinguistischen Fragestellungen

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Hanna Fischer



+49 6421-28 24247



hanna.fischer@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit

sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 02.10.2022 unter Angabe der Kennziffer fb09-0023-wmz-2022 in einer PDF-Datei an dsa@uni-marburg.de.

